

## Handwerkliche Qualität hat ihren Preis ZEEB bleibt auch künftig seinen Grundsätzen treu



Eigentlich sollte das Jahr 2015 ein gutes für das Handwerk werden: Die Konjunkturaussichten sind positiv, jeder dritte Betrieb rechnet mit einem Umsatzplus im ersten Halbjahr. Auch ZEEB Innenausbau ist nach der erfolgreichen Entwicklung in den vergangenen zwölf Monaten zuversichtlich ins neue Jahr gestartet. Dennoch ist der Markt für unsere Branche hart umkämpft. Immer wieder stellen wir fest, dass bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand am Ende nur der Preis zählt – und nicht mehr die Qualität. Dies ist umso bedenklicher, da die Zahl der Wettbewerber wächst, die ihre Arbeit zu Niedrigpreisen anbieten.

Dass es auch anders geht, beweist etwa der Neubau des Familienzentrums Gehrenbühl in Gerlingen, den wir Ihnen in diesem Newsletter im Detail vorstellen möchten. Bei dem sehr umfangreichen Innenausbau legten sowohl die Stadtverwaltung als auch die Architekten von Anfang an Wert auf exakte Maßarbeit und handwerkliche Expertise. Werte, für die wir

als Traditionsunternehmen seit mehr als 135 Jahren stehen – und ohne die das anspruchsvolle Projekt nicht zu vollenden gewesen wäre. Die zahlreichen Fensterkästen, die großzügig verglasten Türelemente und die mehr als 1700 Quadratmeter farbigen Resopal-Schichtplatten, mit denen wir die Innenwände verkleidet haben, verlangten von ZEEB zudem eine präzise, gewerkeübergreifende Vorplanung, die wir mit unserer fachlichen Kompetenz gemeistert haben. Welchen speziellen Herausforderungen wir uns dabei noch gestellt haben, erfahren Sie jetzt auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr

Joachim Zeeb



So bunt und kreativ die Flure, so komplex das Projekt: ZEEB übernahm die exakte Planung und Koordination der Nebengewerke im Bereich Flurtrennwände, um das Farb- und Raumkonzept der Architekten eins zu eins umsetzen zu können.

## Spielen, toben und wohlfühlen im farbenfrohen Vorzeigebau Neubau Familienzentrum in Gerlingen-Gehenbühl



Die bunten Wände der städtischen KiTa geben den Kindern Orientierung und strahlen eine positive Stimmung aus. Fenster und Türen ermöglichen Blicke in die Zimmer – und umgekehrt.

Im September 2014 hat das neue Familienzentrum im Gerlinger Stadtteil Gehenbühl seine Pforten geöffnet. Auf einer freigeräumten Baufläche ist in weniger als einem Jahr ein farbenfroher, generationsübergreifender Ort des Miteinanders entstanden. ZEEB hat das komplexe Farb- und Raumkonzept dank exakter, gewerkeübergreifender Planung und der bewährten handwerklichen Expertise in Rekordzeit realisiert.

Aus der Ferne wirkt der Neubau, der an Gerlingens Felder angrenzt, eher schlicht. Er nimmt sich bewusst zurück – und schafft dadurch einen verblüffenden Kontrast zum Innenleben. Besucher, die das Familienzentrum über die lichtdurchflutete Eingangshalle betreten, schreiten durch großzügige Flure mit strahlend farbigen Wänden. Durch die Fenster der

Innenwände können sie dabei in die Spielzimmer und Kuschelhöhlen blicken, in denen sich Klein- und Kindergartenkinder tummeln. Zugänglich sind die Räume durch moderne, verglaste Türelemente, die gemeinsam mit Stützen und Flächen aus Sichtbeton weitere Akzente setzen.

### Baulicher Ausdruck des Miteinanders

„Die Innenarchitektur und die Architektur werden der menschlichen Vielfalt des Hauses gerecht“, erläutert Götz Klieber vom Architektenbüro Käppel + Klieber aus Stuttgart. In dem rund sieben Millionen Euro teuren Ort der Begegnung treffen täglich Kinder und Eltern aufeinander: Auf 3 444 Quadratmeter Fläche, über zwei Stockwerke und drei Gebäudearme verteilt, finden eine städtische Kinderbetreuungseinrichtung, ein Montessori-Kindergarten sowie ein generationenübergreifendes Familienzentrum Platz.

Die drei Einrichtungen verfügen jeweils über eigene Flügel, die sternförmig in einen zentralen Gemeinschaftsbereich, dem „Herz“ des Gebäudes, münden. Auf diese Weise sind kurze Wege garantiert – insbesondere für die jüngsten Gäste ein schöner Nebeneffekt. Darüber hinaus erhält jede Institution dadurch eigene Terrassen und Freibereiche.

### Das Erfolgsrezept: vorausschauende Planung

In nur wenigen Monaten haben die Innenausbau-Experten von ZEEB die kreative Farbkonzeption in die Tat umgesetzt. „Das Gerlinger Familienzentrum war eine schöne Herausforderung – vor allem aus planerischer Sicht“, sagt Geschäftsführer Joachim Zeeb. Die Wände in den sehr langen Fluren flächenbündig zu verkleiden und zugleich Fenster sowie Glastüren in das unkonventionelle Raumkonzept einzupassen, erforderte „absolute Millimeterarbeit“, betont Zeeb. Außerdem galten hohe Anforder-

rungen an den Schallschutz. Die ineinander-greifende Arbeit aller Gewerke bei diesem sehr umfangreichen Projekt war daher ausschlaggebend: „Insbesondere die Abstimmung mit dem Trockenbau war eine Herausforderung“, betont ZEEB-Projektleiter Steffen Gaßner. Bauleiterin Ariane Prevedel vom Architekturbüro Guggenberger + Ott hatte den Auftrag vorausschauend als Paket ausgeschrieben. „Dadurch konnten wir unsere Partner selbst aussuchen, die Gesamtplanung federführend übernehmen und die Arbeit aller Projektbeteiligten vor Ort koordinieren“, so Gaßner.

#### Harmonisches Farbkonzept mit Resopal

An den Wänden der bunten Flure, die sich als „Spielstraßen“ zum Toben, Spielen und Herumrennen verstehen, war ein Material nötig, das robust und stoßfest ist. Zugleich musste es in einem großen Farbspektrum verfügbar sein – neun verschiedene, harmonische Farbtöne soll-

ten es sein. „Das Konzept orientiert sich an der Farbenlehre des Schweizer Kunsttheoretikers und Lehrers am Bauhaus Johannes Itten, der davon ausging, dass sich Farben gegenseitig beeinflussen“, erklärt Klieber. Zudem holten die Architekten die Pädagogen bei der Auswahl der Farbtöne an Bord.

Dabei fiel die Wahl auf Resopal: Der HPL-Schichtstoff des deutschen Traditionsherstellers wurde den nutzungs- und brandschutztechnischen Anforderungen gerecht. „Kein Hersteller bietet so zahlreiche und feine Farbnuancen“, so Projektleiter Gaßner. „Obendrein ist es unempfindlich gegen Kinderhände, leicht zu reinigen und widerstandsfähig gegen Putzmittel oder Säure.“ Im Familienzentrum verbaute ZEEB insgesamt 1 732 Quadratmeter Resopal, teilweise in schwer entflammbarer Qualität. Die 20 Millimeter starken HPL-Verbundelemente brachten die Innenausbau-Experten über ein

verdecktes Einhängesystem an den Gipskartonwänden an. Die „Häusle“ genannten Spiel- und Aufenthaltsräume erstrahlen heute in jeweils eigenen Farben, die den Kindern zu jeder Zeit Orientierung und Identifikationspunkte geben: Jede Farbe steht für eine andere Raumkategorie.

#### Fenster zur (Kinder-)Welt

Ein weiteres wichtiges Element des innenarchitektonischen Konzepts bilden die Fensterelemente, deren Färbung je nach Wandfarbe variiert. „Die farbigen Gläser und die jeweilige Resopal-Sorte ergänzen sich. Es entsteht eine eigene Dynamik, die sich je nach Tageslicht verändert“, so Architekt Klieber. Zugleich erfüllen die Fensterelemente auch praktische Zwecke: Sie sorgen für helle Flure und erlauben jederzeit Einblicke in die Räume. Die Fensterkästen können von den Kindern zudem als Sitzcken genutzt werden.

## Im Detail

„Die Koordination aller Gewerke stellte uns vor eine Herausforderung. Gemeistert haben wir sie durch umfassende Vorplanung und enge Abstimmung mit allen Beteiligten.“



Steffen Gaßner,  
Projektleiter

#### Der Neubau in Zahlen:

878 m<sup>2</sup> Flurtrennwand HPL, 873 m<sup>2</sup> GK-Trennwand, 78 Türelemente (10 RS), 11 Schiebetüren in GK-Taschen, 25 farbige Fensterelemente, 9 Kastenfenster, 1 Mobilwand, 2 Brandschutzvorhänge, 1 F30-Holz/Glas-Treppeneinhausung



Zum Farb- und Raumkonzept gehören die farbigen Fenster, deren Glas sich stimmungsvoll mit der Farbe der Wandverkleidung (hier: Resopal „0355-60 Candy“) ergänzt. Die Sichtbeton-Säule lässt Kinder weitere Oberflächen kennenlernen.

# Impressum

ZEEB Newsletter 21 | 2015

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH  
Motorstraße 34  
70499 Stuttgart / Weilimdorf  
Telefon (07 11) 83 99 88-0  
Telefax (07 11) 83 99 88-8  
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Nico Rolzhauser  
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträt von Joachim Zeeb und Steffen Gaßner:  
Thomas Hörner  
Abbildungen Familienzentrum Geheubühl:  
Mario P. Rodrigues



Von diesen Türen wird garantiert kein Kind umgestoßen: Die verglasten, in die Wandverkleidung integrierten Türelemente schaffen den Durchblick im Haus. Darüber hinaus lassen sie helles Tageslicht in die geräumigen Flure.

Besonders herausfordernd für ZEEB war der Einbau der Eckfenster. „Die Statik stellte uns vor eine knifflige Aufgabe: Wir mussten die Lastverteilung der ganzen Wand sicherstellen. Dies gelang uns über aufwändige Konstruktionen, die sich hinter der Wandverkleidung verbergen“, erläutert Gaßner. Zudem stieg die Komplexität durch die große Menge an Fenstern. Der Projektleiter ist zufrieden: „Auch hier war unsere Planung, in die wir viel Arbeit gesteckt haben, Gold wert.“

## Ein Haus der offenen Türen

Auffallend viel Glas kommt auch bei den Türelementen zum Einsatz, über die Jung und Alt die „Häusle“ und Gebäudeflügel betreten (siehe Foto oben). Sie unterstreichen die offene Stimmung im Haus, lassen Tageslicht in die ohnehin strahlenden „Spielstraßen“ und teilen das Gebäude – wo notwendig – in Brandschutzzonen ein. Auch hier war die

exakte Einpassung in das Raumkonzept herausfordernd, da jede Tür im Gebäude dieselbe Höhe hat. Und um kleine Kinderhände vor Quetschungen in den Türen zu schützen, befestigte ZEEB an allen Türen zudem Fingerschutz-Rollos am bandseitigen Spalt der Türen und an der Zarge. Grundsätzlich wurde jede Ecke im Haus abgerundet.

## Ein Ort zum Wohlfühlen

„Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir mit ZEEB zusammenarbeiten können. Erneut konnten wir uns trotz des enormen Zeitdrucks auf die konstant hohe handwerkliche Qualität verlassen“, resümiert Architekt Götz Klieber. Auch die Erzieherinnen sind begeistert über den Neubau, der optimale Bedingungen zum Lernen, Forschen und Spielen bietet. Und am wichtigsten: Die Jüngsten fühlen sich in ihren kunterbunten „Spielstraßen“ und „Häusle“ pudelwohl. ■

## Aktuelle Projekte

- SSB Kundencenter, Stuttgart-Mitte
- Paul Maar Kinderhaus, Leinfelden-Echterdingen
- Ernst-Sigle-Gymnasium, Kornwestheim
- Bosch Kantine, Stuttgart-Feuerbach
- Fraunhofer-Institut ICT Geb.95, Pfinztal
- Kreissparkasse Böblingen, Böblingen



Fordern Sie uns!  
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Oder gewinnen Sie Einblicke auf unserer Website. Dort finden Sie unter anderem Raumansichten zu kürzlich fertiggestellten Projekten:

- Hochschule für Musik, Karlsruhe
- Pädagogische Hochschule, Ludwigsburg



[www.zeeb.de](http://www.zeeb.de)



ZEEB Innenausbau GmbH

Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)

Telefon (07 11) 83 99 88-0

Telefax (07 11) 83 99 88-8

[www.zeeb.de](http://www.zeeb.de)







# WIR SCHAFFEN RAUM

**Spielen, toben und wohlfühlen  
im farbenfrohen Vorzeigebau  
Neubau Familienzentrum in  
Gerlingen-Gehenbühl**

